

## 2020

24./25.10.2020

### Bezirksgeisterschaften Münster

Als Einziger im WTTV hat der Bezirk Münster die Bezirksmeisterschaften im Oktober "durchgezogen". In den Tagen vor der Veranstaltung eskalierten die Infektionszahlen. In der Folge hatten zahlreiche Spielerinnen des VfL Billerbeck ihren Startverzicht erklärt. Schade für uns, und auch das Turnier. So hätten wir bei den U15 Mädchen mehr als ein Drittel des Teilnehmerinnenfeldes gestellt.

Letztlich startete bei den U18 Mädchen lediglich Frederike Starp, die im Nachwuchsbereich weiterhin für den VfL Billerbeck an die Platte geht. Nur im Finale gegen Anika Leidner gab Freddy einen Satz ab, und hätte mit diesem Sieg die Qualifikation für die Westdeutschen U18-Meisterschaften geschafft. Das für Mitte Dezember angesetzte Turnier ist allerdings in der Zwischenzeit ebenfalls der Pandemie zum Opfer gefallen.

Bei Jungen U18 ging Louis Struffert an den Tisch, konnte sich aber nicht für die Hauptrunde qualifizieren.

Am zweiten Tag gingen dann noch Eva Kleinen und Carlotta Keßler in der Damen-Klasse an den Start. Für Eva war im Viertelfinale Schluss, was einen guten fünften Platz bedeutet. Carlotta landete schließlich auf Platz sieben, und konnte damit einige höher gewertete Spielerinnen hinter sich lassen.

Hoffen wir, im nächste Jahr bei den Bezirksmeisterschaften wieder mit voller Billerbeck-Power auflaufen zu können.

18.10.2020

### Kreismeisterschaften Damen - Plätze 1 bis 3 für Billerbeck!

Zunächst waren die Kreismeisterschaften wegen der Corona-Pandemie gestrichen worden. Mitte September entschied man sich, zumindest im Erwachsenenbereich Qualifikationsturniere für die Bezirksmeisterschaften durchzuführen.

Für die Ausrichtung der Kreismeisterschaft der Damen hatte sich kurzfristig der VfL Billerbeck angeboten, und Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock konnte am 18.10. acht Damen in der Domstadt begrüßen. Zwei Spielerinnen vom SuS Stadtlohn und sechs Spielerinnen aus Billerbeck gingen an den Start. In den Gruppenspielen setzten sich mit Eva Kleinen und Lea Laukamp die Favoritinnen ohne Satzverluste durch. In Gruppe A schaffte Carlotta Keßler mit einem Fünf-Satz-Sieg über Nicola Schlüter den Sprung ins Halbfinale. In Gruppe B löste Lana Valtwies das Ticket für die Vorschlusssrunde.



(v.l.n.r.: Lana Valtwies, Lea Laukamp, Carlotta Kaßler, Eva Kleinen)

Hier kam es dann durch Keßler zur Überraschung des Tages, als diese in vier Sätzen gegen die über 300 TTR-Punkte höher geführte Laukamp gewinnen konnte. Im Finale setzte sich dann mit Kleinen die routinierteste Spielerin durch und wurde mit nur einem Satzverlust souverän Kreismeisterin 2020. Im Spiel um Platz Drei siegte Laukamp mit 3:0 gegen Valtwies.

(sis)

25.09.2020

**Schnuppermobil besucht die vierten Klassen der Ludgeri-Grundschule**





11.09.2020

### **Eva Kleinen neue Stadtmeisterin im Damentischtennis**

Die erfreuliche Entwicklung in der Tischtennisabteilung des DJK-VFL Billerbeck ist ungebrochen. Nach 13 Jahren hat Julia Robert, die letzte Titelträgerin aus dem Jahr 2007, eine würdige Nachfolgerin gefunden. Eva Kleinen konnte den Ansturm der vielen jungen Billerbecker Nachwuchsspielerinnen erfolgreich abwehren und sicherte sich ungeschlagen den Stadtmeistertitel. Im Endspiel stand ihr Mannschaftskameradin Carlotta Keßler gegenüber, die trotz guter Gegenwehr letztlich aber in eine 1:3-Niederlage einwilligen musste. Gemeinsam auf Platz 3 landeten Emma Vogt und Henrike Fehmer.



Lina Strack, Henrike Fehmer, Nele Schlüter, Emma Vogt, Carlotta Keßler, Eva Kleinen

Aber es zeigt sich, dass in den nächsten Jahren die Zahl der Titelaspirantinnen erheblich größer sein wird! Im Damendoppel sicherte sich die erst 12 Jahre alte Lina Strack an der Seite von Henrike Fehmer den Titel gegen die Formation Emma Vogt und Nele Schlüter.

(hsb)

08.09.2020

**Vereinsmeisterschaften Damen, Ausschreibung**

Einzel und Doppel, am Freitag 11.09.2020 in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule

Beginn: 18.30 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle weiblichen Abteilungsmitglieder bis Jg. 2008, ehemalige Spielerinnen des Vereins sowie Spielerinnen mit Wohnsitz in Billerbeck.

Anmeldung bis spätestens 15 Minuten vor Beginn in der Halle möglich!

Spielmodus (Änderungen vorbehalten):

Einzel: Gruppenspiele (Setzung nach TTR-Punkten), danach KO-System

Doppel: KO-System, Paarungen werden ausgelost

Der Siegerin im Einzel erhält einen Pokal, der 3. Platz wird nicht ausgespielt. Urkunden erhalten Spielerinnen bis einschließlich Platz 3.

Turnierleitung: Hermann Schulze Brock

Bei Rückfragen: Tel. 01718107211, [hsb@tischtennis-billerbeck.de](mailto:hsb@tischtennis-billerbeck.de)

Der Trainingsbetrieb fällt an diesem Tag aus. Zuschauer sind herzlich willkommen!

(hsb)

Tischtennis: VfL Billerbeck startet unter besonderen Bedingungen in die neue Saison

# Punktejagd ohne Doppel

Von Frank Wittenberg

**BILLERBECK.** Heute Abend geht es zum ersten Mal in der neuen Saison um Punkte, und das gleich mit einer Premiere: Noch nie haben die Tischtennis-Damen des VfL Billerbeck in der Verbandsliga gespielt. „Zum Auftakt gibt es gleich ein Nachbarschaftsduell“, blickt Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock auf die Partie

**„Die Doppel sind zunächst bis zum Ende der Hinserie im Dezember gestrichen. Dann wird die Situation neu bewertet.“**

VfL-Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock zu Tischtennis in Corona-Zeiten



Sie starten heute mit der Damenmannschaft des VfL Billerbeck in die erste Verbandsliga-Saison der Abteilungsgeschichte: (von links) Vivien Walde, Lea Laukamp, Henrike Fehmer, Emma Vogt und Helene Volmer.

Fotos: fw

gegen Westfalia Kinderhaus, die um 20.30 Uhr in der Halle der Gemeinschaftsschule beginnt. Für den Aufsteiger soll es der erste Schritt sein, sich in der höheren Liga zu etablieren.

Die ersten Spiele für die insgesamt 14 Tischtennis-mannschaften der DJK/VfL unterstreichen ein Stück Normalität in Corona-Zeiten, und doch wird diese Saison anders verlaufen als jemals zuvor. „Die Doppel werden aus Gründen des Infektionsschutzes ersatzlos gestrichen“, gibt Schulze Brock die Entscheidung des

Westdeutschen Tischtennisverbandes (WTTV) wieder. Lediglich die Einzel fließen in die Wertung ein – folglich gibt es je nach System und Mannschaftsstärke bis zu vier Partien weniger pro Spiel. „Für uns eher schade, weil wir in Billerbeck traditionell über starke Doppel verfügen“, sagt der Abteilungsleiter. „Aber wir sind ja froh, dass wir überhaupt wieder an den Tisch können.“ Zudem werden dafür tatsächlich alle Einzel ausge-

tragen, auch wenn die Partie schon entschieden ist – damit jeder Akteur auf zwei Spiele kommt.

Wochenlang ging wie in vielen anderen Sportarten nichts. „Mitte Mai sind wir mit ganz kleinen Gruppen wieder ins Training eingestiegen“, erzählt Hermann Schulze Brock. Mittlerweile, ergänzt Sebastian Dahl, könne die Halle wieder mit allen Platten genutzt werden, natürlich unter Einhaltung der geltenden Abstands- und

Hygieneregeln. Bis zum 3. August waren noch alle Turniere gestrichen, jetzt geht es an diesem Wochenende mit dem fast regulären Meisterschaftsbetrieb los. „In der Halle lassen sich die beiden Mannschaften gut voneinander trennen“, sieht Dahl keine großen organisatorischen Probleme. Und am Tisch stehen die Spieler ohnehin mindestens 2,70 Meter auseinander.

Es geht wieder los! Fünf Herrenteam des VfL Billerbeck werden im Meisterschaftsbetrieb aktiv sein, dazu zwei Damenteam und gleich sieben Schüler- und Jugendmannschaften. „Der Trend bei uns ist sehr positiv“, berichtet Hermann Schulze Brock von rund 60 Aktiven. „Das funktioniert bei den Jüngeren natürlich nur, indem die Eltern so gut mitarbeiten.“ Leider sei durch die Corona-Pandemie die Nachwuchsarbeit, bei der Neulinge auf den Geschmack gebracht werden, ins Stocken geraten, bedauert er: „Wir müssen sehen, wann und wie wir das wieder aufnehmen können.“

Aushängeschild der Abtei-

lung ist die erste Damenmannschaft, die erstmals in der Verbandsliga antritt und das fast durchweg mit U 18-Spielerinnen. „Das sind die Mädchen, die bei den Schulmeisterschaften mit dem Pius-Gymnasium immer für Furore sorgen“, lächelt Schulze Brock mit Blick auf die Spielerinnen Henrike Fehmer, Lea Laukamp, Emma Vogt, Helene Volmer und Vivien Walde. Ihnen traut er in der höheren Klasse einen Mittelfeldplatz zu: „Die Leistungskurve zeigt nach oben.“

Schwerer werden es da erfahrungsgemäß die Herren haben, die in der Besetzung Simon Bolwin, Lars Flaskamp, Jan-Bernd Frie, Hubertus Messing, Marcel Rahms und Philipp Streek in der Bezirksklasse an den Start gehen. „Da steht der Klassenerhalt im Vordergrund“, verweist der Abteilungsleiter darauf, dass dieses Team aus beruflichen und familiären Gründen häufig nicht komplett antreten könne. Über allem steht aber ohnehin der Spaß, endlich wieder an der Platte um Punkte zu kämpfen.



Endlich wieder Training: Unter Einhaltung der Corona-Vorgaben dürfen die Tischtennis-Akteure des VfL Billerbeck wieder an die Platten. An diesem Wochenende startet die neue Saison.

(Quelle: Billerbecker Anzeiger)

14.08.2020

25 Herren starten bei den Stadtmeisterschaften

Nach 6-stündiger Spielzeit stehen die Sieger im Einzel und Doppel fest.



Etwas überraschend gewinnt Lukas Bolwin im hochklassigen Endspiel gegen seinen Bruder und Seriensieger der letzten 5 Jahre Simon den Titel. Gemeinsam belegen Philipp Streek und Hubertus Messing den 3. Platz. Schadlos hielten sich Simon Bolwin und Rainer Struffert im Doppel und sicherten sich den Titel gegen Jonas Bolwin und Jan-Bernd Frie.

(hsb)

21.07.2020

### **Vereinsmeisterschaften Herren, Ausschreibung**

Einzel und Doppel, am Freitag 14.08.2020 in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule

Beginn: 18.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle männlichen Abteilungsmitglieder ab 14 Jahren sowie ehemalige Spieler des Vereins.

Anmeldung bis spätestens 15 Minuten vor Beginn in der Halle möglich!

Spielmodus (Änderungen vorbehalten):

Einzel: Gruppenspiele (Setzung nach TTR-Punkten), danach KO-System

Doppel: KO-System, Paarungen werden ausgelost

Der Sieger im Einzel erhält einen Pokal, der 3. Platz wird nicht ausgespielt. Urkunden erhalten Spieler bis einschließlich Platz 3.

Turnierleitung: Hermann Schulze Brock

Bei Rückfragen: Tel. 01718107211, hsb@tischtennis-billerbeck.de

Der Trainingsbetrieb fällt an diesem Tag aus!

(hsb)

30.06.2020

### **Absage Kreismeisterschaften**

Die diesjährigen Kreismeisterschaften entfallen. Das Wochenende wird als zusätzlicher Spieltag genutzt.

(sis)

05.06.2020

### **Anfänger-Training startet morgen wieder**

Ab dem morgigen Samstag bietet die TT-Abteilung wieder ihr Anfängertraining in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule an. Die Jungen starten wie gewohnt von 10 bis 11 Uhr. Von 11:05 bis 12:05 Uhr trainieren die Mädchen. Da die Hallenkapazität wegen der Corona-Schutzmaßnahmen begrenzt ist, müssen sich die Teilnehmer zwingend bei Trainer Marcel Rahms unter Telefon 0172-5791720 anmelden.

(hsb)

28.05.2020

War ja klar...



19.05.2020

### **Abteilung plant Wiedereinstieg ins Training**

Gleich zu Beginn des Lockdowns hatte der Deutsche Tischtennisbund Nägel mit Köpfen gemacht: Die laufende Saison wird abgebrochen, die Tabellen von Mitte März sind gleichzeitig die verbindlichen Abschlusstabellen. Dieser Umstand beschert den Billerbeckern gleich drei Aufstiegsplätze. Die 3. und 4. Herrenmannschaft steigen in ihrer jeweiligen Kreisklasse um eine Gruppe auf. Und durch den zweiten Platz der U18-Mädchen in der NRW-Liga erhält man zudem einen Startplatz für die Damen-

Verbandsliga. Abteilungsleiter Schulze Brock: „Zugegeben, hier profitieren wir von der Abbruchregelung. Diesen zweiten Platz hätten wir, realistisch betrachtet, wohl nicht gehalten. Spielerisch ist diese junge Mannschaft aber in der Verbandsliga allemal richtig positioniert.“ In dem Zusammenhang geht es auch für das 2. Damen-Team um eine Klasse nach oben in die Bezirksliga. Ergänzend wird es zur nächsten Saison ein weiteres, gemischtes Team mit Neu- bzw. Wiedereinsteiger/-innen geben.

Im Nachwuchsbereich sind die Billerbecker weiterhin breit aufgestellt. Angefangen mit zwei Teams in den sog. Aufbauklassen für U13 und U15, bis zur U15- und U18-Bezirksliga wird man acht oder neun Mannschaften melden.

Derzeit laufen in Kooperation mit Stadt und Verein die letzten Detailplanungen für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs. Schulze Brock: „Durch den Tisch haben wir ja einen ausreichenden Abstand quasi definiert. Besondere Spielformen wie Rundlauf oder Doppel sind aber noch tabu. Leider können wir auch das populäre Anfängertraining am Samstag derzeit noch nicht anbieten. Wir sind aber froh, wieder in Bewegung zu kommen und das für uns so wichtige Ballgefühl zu trainieren.“

(sis)

08.04.2020

**Unser AbtL im Interview mit der AZ**

**Drei Fragen an**

**Hermann Schulze Brock**

*Der Deutsche Tischtennisbund hat die Saison in allen Spielklassen von Bundesliga bis Kreisklasse für beendet erklärt. Was halten Sie davon?*



**Schulze Brock:** Der Abbruch ist sicherlich den Verhältnissen angepasst. Es ist keine ärgerliche, sondern eine Entscheidung, die man wegen der aktuellen Situation akzeptieren muss. Wenn diese Maßnahme hilft, ist sie selbstverständlich.

*Was bedeutet diese Entscheidung für die Tischtennis-Abteilung vom VfL Billerbeck?*

**Schulze Brock:** Die größte Einschränkung für uns ist der Ausfall des wöchentlichen Trainings. Dass der Meisterschaftsbetrieb zwei Spieltage vor Schluss abgebrochen wird, ist verschmerzbar. Da wir von den Auf- und Abstiegs-Regelungen nicht negativ betroffen sind, entsteht für uns kein Nachteil. Schade ist allerdings, dass die Fahrt nach Berlin zu den Deutschen Schul-Meisterschaften ausfällt – für das Pius-

Hermann Schulze Brock, Abteilungsleiter der Tischtennispieler beim VfL Billerbeck

Gymnasium wären einige von unseren VfL-Mädchen dabei gewesen. Für sie tut es mir natürlich sehr leid. Hinzukommen auch einige Turniere, die auf westdeutscher Ebene nicht stattfinden können.

*Wie geht es nun weiter?*

**Schulze Brock:** Sobald wir wieder in die Sporthalle dürfen, werden wir wieder ins Training einsteigen. Da sind wir, wie alle anderen auch, von der Meinung der Experten abhängig. Die Vorfreude ist natürlich bei allen groß. Die neue Spielzeit beginnt erst im September. Ende März wäre die Saison sowieso beendet gewesen – der Abbruch ist für uns deswegen ertragbar. leg

(Quelle: Billerbecker Anzeiger)



13.03.2020

### **Timeout**

Gemäß Präsidiumsbeschluss entfällt der Trainingsbetrieb zunächst bis zum Ende der Osterferien auf Weiteres!

Doofes Virus!

(sis)

10.03.2020

### **Jungen bei Kreisrangliste erfolgreich - Louis Struffert löst Ticket für Bezirksrangliste**

In Bocholt-Stenern wurde jetzt die Jungen-Endrangliste U18 ausgespielt. Über gute Vorranglisten-Ergebnisse hatten sich auch die Billerbecker Louis Struffert, Jan Salomon, Tom Janning und Mathias Berger für das Turnier qualifiziert. Damit stellt der DJK-VfL Billerbeck vier Spieler unter den besten 20 Nachwuchsspielern des TT-Kreises Westmünsterland. Für Tom, Jan und Mathias galt es auf Grund ihres Alters (sie sind noch drei Jahre bei der U18 startberechtigt) Erfahrungen gegen stärkere Gegner zu sammeln. Louis durfte man dagegen schon zum erweiterten Favoritenkreis zählen, und er spielte sich souverän ins Halbfinale, verlor aber dann gegen den späteren Sieger Jacobus Thielemann (TuB Bocholt) und erreichte mit dem 4 Platz die beste Billerbecker Platzierung.

Am kommenden Wochenende findet der Kreisentscheid der minim-Meisterschaften in Stadtlohn statt. Hier haben elf Billerbecker(innen) gemeldet. Man darf gespannt sein, ob die Qualifikation für den Bezirksentscheid gelingt.

(hsb)

18.02.2020

### **Domstädterinnen siegreich in der NRW-Liga**

Am vergangenen Samstag spielten die Mädchen des DJK VfL Billerbeck ihr bestes Tischtennis in der U18 NRW-Liga. Sie gewannen gegen den zweitplatzierten DJK Holzbüttgen mit 8:3, was ein sehr starkes Ergebnis im Vergleich zu der letzten Niederlage mit 4:8 in der Vorrunde ist. Beide Mannschaften blickten mit voller Motivation dem Spiel entgegen und den Zuschauern wurde hochklassiges Tischtennis geboten. Der gegnerische Verein besitzt nicht nur eine Damenmannschaft in der 3. Bundessliga, sondern ist auch ein Leistungstützpunkt des Westdeutschen Tischtennis Verbandes.



Doch dies sollte den DJK VfL nicht vom ersten Punkt der Doppelpaarung Emma Vogt/Helene Volmer, welche in der Bilanz das stärkste Doppel der Liga sind, mit einem 3:0 abhalten. Darauf glich Holzbüttgen mit einem 3:1 Sieg gegen Lea Laukamp/Henrike Fehmer aus. Auf das 1:1 folgte nach einem deutlichen Sieg für Billerbeck durch Lea Laukamp und einer knappen Niederlage von Emma Vogt ein 2:2. Billerbeck konnte sich dann durch zwei Siege im unteren Paarkreuz mit einem 4:2 absetzen. Es sollte jedoch weiterhin spannend bleiben, denn nach dem 5:3 folgten durch Henrike Fehmer und Helene Volmer zwei Siege für Billerbeck und es musste nur noch ein Spiel gewonnen werden, um den nicht in Erwägung gezogenen Sieg zu erreichen. Lea Laukamp und Helene Volmer gingen gleichzeitig an die Platte und Lea gewann ihr Spiel gegen die Position 3 klar mit 3:0. Doch um ein besseres Ergebnis zu erzielen, musste Helene Volmer ihr Spiel gegen die an Position 1 gesetzte Spielerin gewinnen. Nach fünf spannungsvollen Sätzen machte sie dann mit dem 11:7 im letzten Satz den Siegpunkt.

Das am Ende deutlich klingende 8:3 übertraf alle Erwartungen, denn eigentlich wurde ein Unentschieden schon als Sensation gesehen. Doch die Mädchen hatten über ihre Verhältnisse gespielt und konnten erneut ihren großen Ehrgeiz unter Beweis stellen. Besonders beeindruckend ist auch die konstante Leistung der anderen Billerbecker Mannschaften, wie der Damenmannschaften, die in der Bezirksklasse auf Platz 1 und in der Bezirksliga auf Platz 4 stehen. Die U15-Schülerinnenmannschaft gewann am Wochenende ebenfalls stark mit 9:1 gegen Ramsdorf. Von insgesamt 13 Spielen in dieser Woche wurden 10 gewonnen, zwei Unentschieden gespielt und nur ein einziges verloren. Dies ist eine sehr starke Leistung des Vereins und lässt auf weitere Erfolge hoffen.

(hsb)

29.01.2020

**Berlin, Berlin ... wir fahren nach Berlin!**

Tischtennis: Mädchen vom St.-Pius-Gymnasium gewinnen zwei NRW-Wettbewerbe

## Dominanter Doppelsieg in Düsseldorf

**COESFELD.** Als Henrike Fehmer um 16.17 Uhr am Mittwoch ihren ersten Matchball gegen ihre Kontrahentin aus Remscheid verwandelt, ist es fix: Das St.-Pius-Gymnasium holt in beiden Mädchen-Wettbewerben auf Landesebene den 1. Platz und wird Anfang Mai nach Berlin fahren, um beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ das Land NRW zu vertreten.

Bis dahin allerdings war es kein leichter Weg: In der Wettkampfklasse II (Geburtsjahrgänge 2004-2005) hatten Lea Laukamp, Emma Vogt, Helene Volmer, Henrike Fehmer, Vivien Walde und Nicola Schlüter schon im ersten Spiel einen schweren Brocken aus dem Weg zu räumen. Mit Bad Driburg, dem Bezirksieger aus dem Kreis Detmold, warteten alte Bekannte auf die Mädchen aus Billerbeck. „Großartig, wie konzentriert und taktisch clever sich die Mädchen auf diesem hohen Niveau behaupten konnten“,



So sehen Sieger aus: Gleich beide Tischtennis-Teams des St.-Pius-Gymnasiums haben sich für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert.

waren die begleitenden Lehrer Henning von Lehmden und Mario Böckmann unisono erfreut über den positiven Ausgang. Denn am Ende stand nach neun sehenswerten und spannenden Partien ein 6:3 für das Pius auf dem Papier. Die weiteren Partien

verliefen im Laufe des Tages dann mit 8:1 gegen Wilsdorf, 9:0 gegen Aachen und 8:1 gegen Remscheid recht deutlich. „Wir freuen uns so sehr, ein drittes Mal in Berlin spielen zu dürfen“, brachte es Teamleaderin Lea Laukamp auf den Punkt.

Ohne große Ambitionen war die WK III (Geburtsjahrgänge 2006-2008) nach Düsseldorf gereist. Das Team mit Nele Schlüter, Lina Strack, Antonia Volmer, Karlotta Schimpf, Sophia Rump, Jule Vogt und Frederike Wagner war in dieser Konstellation

zum ersten Mal in Düsseldorf am Start. „Sechs der sieben Spielerinnen stehen regelmäßig für VfL Billerbeck an der Platte“, wusste Coach Stefan Volmer. „Diese Wettkampf-Erfahrung hat viel geholfen.“ Tatsächlich behaupteten sich die Talente gegen alle vier Gegnerinnen unaufgeregter und souverän. Die Vertreter der Bezirke Arnsberg, Detmold und Dortmund waren bei den 8:1-Siegen des Pius weitgehend chancenlos. Im Finale gegen Köln mussten sich die Mädchen aber durchaus ordentlich strecken, ehe am Ende ein 7:2 auf Coesfelder Seite zu verbuchen war, teilt das St.-Pius-Gymnasium mit.

Gemeinsam mit den erfahreneren Mädchen sangen sie nach der Pokal- und Medaillen-Verleihung „We are the champions!“ und „Berlin, Berlin ... wir fahren nach Berlin“. Dort war das Pius 2018 und 2019 bereits mit einem vierten und einem zweiten Platz erfolgreich.

Quelle: Billerbecker Anzeiger v. 29.01.2020

22.01.2020

## Lea Laukamp überzeugt bei Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Damen

Tischtennis: Lea Laukamp scheidet nur knapp am Einzug in die Hauptrunde

# Alle Erwartungen übertroffen

Von Marco Steinbrenner

**BILLERBECK.** „Einen Satz möchte ich schon ganz gerne gewinnen“, verriet Lea Laukamp, Tischtennis-Eigengewächs des VfL Billerbeck, vor ihrem erstmaligen Start bei den 73. westdeutschen Meisterschaften der Damen und Herren in Waltrop. Als gut sechs Stunden nach Turnierbeginn die bedeutendste Veranstaltung auf Landesebene für die 14-Jährige beendet war, strahlte die Vizemeisterin der Bezirksmeisterschaften 2019 über das ganze Gesicht.

Und das hatte seinen Grund, denn Laukamp überraschte in der Gruppenphase mit zwei Siegen gegen die nach Ranglistenpunkten deutlich stärker eingestuft Sophie von Buttlar (TTF Bönen/3:2) und Marie Janssen (TTVg. WRW Kleve/3:1) sowie einer 0:3-Niederlage gegen Petra Schoulen (TTC GW Friesland). Trotz der 2:1-Bilanz reichte es für das Billerbecker Eigengewächs nicht zum Erreichen der Endrunde, denn das Satzverhältnis von 6:6 gab letztlich

gegenüber von Buttlar (8:4) und Schoulen (6:4) den Ausschlag. Die Enttäuschung, so knapp den Sprung in das 20-köpfige Hauptfeld verpasst zu haben, hielt sich jedoch in Grenzen. „Ich konnte ohne Druck aufspielen, bin ruhig geblieben und habe mit den zwei Siegen mein persönliches Ziel deutlich übertroffen“, verriet das Mädchen des NRW-Ligisten.

Weniger erfolgreich verlief für Lea Laukamp, die erst vor vier Jahren mit dem Tischtennisport begonnen hat, der Doppel-Wettbewerb. An der Seite von Miriam Winkel (BW Eickelborn) – das Duo trat in Waltrop erstmals gemeinsam an – gab es nach einem Freilos im Achtelfinale eine 11:9, 8:11, 8:11 sowie 8:11-Niederlage gegen Isabell Gütten (ASV Einigkeit Süchteln) und Petra Schoulen.

Viel Zeit, um sich über ihre starken Leistungen zu freuen, hat die Billerbeckerin nicht. Bereits am kommenden Wochenende stehen die nächsten westdeutschen Titelkämpfe, diesmal im U 15-Bereich in Büren, auf



Ganz knapp gescheitert: Mit zwei Siegen und nur einer Niederlage verpasste Lea Laukamp die Hauptrunde der westdeutschen Meisterschaften im Tischtennis nur haarscharf.

Foto: mast

dem Programm. Das Turnier in Waltrop habe als „sehr gute Trainingseinheit“ ge-

dient. Beim Nachwuchsturnier warten größtenteils schwächere Gegnerinnen,

sodass Lea Laukamp mit mehr Druck in die Box gehen wird.

Quelle: Billerbecker Anzeiger v. 22.01.2020

18.01.2020

## 3. Herren erreicht Platz 3 beim Kreispokal



In der Leistungsklasse II (2&3. Kreisklasse) hatte sich unsere 3. Herren-Mannschaft für das in Raesfeld ausgetragene Final Four des diesjährigen Kreispokals qualifiziert. Hermann Schulze Brock und Josef Schnieder aus der Stammmannschaft wurden durch den aufsteigenden Nachwuchsspieler Noah Stevermann ergänzt. Im Halbfinale fiel das Los auf den TV Vreden als Gegner. Gegen den späteren Kreispokalsieger konnten die Billerbecker nichts ausrichten; es gab eine deutliche 0:4 Niederlage. Im Spiel um Platz 3 war man dann gegen TuB Bocholt II wieder auf Augenhöhe. Die Billerbecker behielten vor allem in den engen Sätzen meist die Oberhand und konnten schließlich mit einem 4:2 doch noch einen Platz auf dem Treppchen feiern.

(sis)

18. & 19.01.2020

### **Kreisendrangelisten der Mädchen U13, U15 und U18 in Billerbeck**

Unter der souveränen Regie des Billerbecker Kreismädchenwartes Marcel Rahms fanden am vergangenen Wochenende die Ranglisten des Kreises Westmünsterland für die Mädchen in unserer Turnhalle statt. Unsere Genussmittelbeauftragten Sebi D. und Jens. V. versorgten Spielerinnen, Betreuer und Eltern mit kühlen Softdrinks und heißem Kaffee.

Den Start machten am Samstag die U15. Sechs Spielerinnen, davon vier aus Billerbeck, mussten sich im Modus Jeder-gegen-Jeden messen. Als verdiente Siegerin durfte schließlich Lana Valtwies vom SuS Stadtlohn den Pokal entgegen nehmen. Sie hatte in zwei entscheidenden 5-Satz-Spielen gegen Nele Schlüter und Lena Heuring jeweils die Oberhand behalten. Platz zwei geht an Nele Schlüter, Platz drei holte sich Karlotta Schimpf (beide VfL Billerbeck).

Am Sonntag spielten in der U18-Klasse die Billerbecker den Titel unter sich aus. Man kennt sich in- und-auswendig, sodass nicht zuletzt die Tagesform zum Zünglein an der Waage wird. Die konstanteste Leistung lieferte an diesem Tag Emma Vogt ab, die nur gegen Vivien Walde über die komplette 5-Satz-Distanz gehen musste. Platz zwei geht an Henrike Fehmer, und Platz drei an Helene Volmer.

Das größte Teilnehmerfeld gab es mit neun Spielerinnen in der U13-Klasse, wobei auch hier unser Verein mit sechs Akteuren die meisten Spielerinnen stellte. Aus der Gruppenphase qualifizierten sich Nike Fischer, Lina Strack, Antonia Volmer (alle VfL Billerbeck), Emma Verbeet (Ju 70 Merfeld) und Ida Valtwies (SuS Stadtlohn) für die Hauptrunde. Mit nur einem Satzverlust aus Gruppen- und Hauptrundenspielen wurde Lina Strack schließlich verdiente Siegerin der Kreisrangliste. Platz zwei erkämpfte sich Ida Valtwies durch einen Sieg über Antonia Volmer, die sich den dritten Platz sicherte.

Alle Detailergebnisse gibt es hier. Weiterer Kurzbericht auf der Homepage des Kreis WML.

Die Teilnehmer warten nun auf die finalen Quoten und die Terminierung der Bezirksranglisten.

(sis)

12.01.2020

Super-„Minis“: Jona Nordalm und Ida Schäpers in der Premiumklasse der 9-10-jährigen gewinnen Ortsentscheid des DJK/VfL Billerbeck

Mit 41 Meldungen in 6 Wettkampfklassen erreicht der Tischtennisboom in Billerbeck eine neue Höchstmarke. Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock freute sich über die vielen Helfer, sodass die Anzahl von über 100 Spielen an acht Tischen in gut vier Stunden bewältigt werden konnte.

Besonders erfreulich war auch die Teilnehmerzahl der Jüngsten (geb. ab 2011) mit 10 Jungen und 8 Mädchen. Vincent Keßler und Katharina Wellenkötter waren hier die erfolgreichsten Akteure und sind jetzt die jüngsten Minimeister 2019/20.

In der Mädchenklasse bis 12 Jahre machten Marie Stein, Maja Reichert und Anna Wellenkötter den Titel unter sich aus.

In der Klasse 11-12 Jahre (Jungen) gewann Benjamin Heisterborg vor Vincent Prinz. Die „Minis“ zeigten unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. Die Kinder hatten vor allem Spaß und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.



Für die Bestplatzierten heißt es nun am 15. März in Stadtlohn, sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren (Teilnehmer werden schriftlich benachrichtigt). Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Am Ende steht der Titel eines deutschen Mini-Meisters. Ein langer Weg,

Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den organisiert die Tischtennis-Abteilung jeden Samstag einen Schnupperkurs.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen

Mädchen 8-Jährige und Jüngere:

Katharina Wellenkötter

Amelie Prinz

Marla/Enna Ries

Mädchen 9-/10-jährige:

Ida Schäpers

Edda Schulze Esking

Antje Hilbert

Mädchen 11-/12-jährige:

Maja Reichert

Anna Wellenkötter

Marie Stein

Jungen 8-Jährige und Jüngere:

Vincent Keßler

Erik Schäpers  
Lukas Göckener

Jungen 9-/10-jährige:  
Jona Nordalm  
John Oliver Mack  
David Hansen

Jungen 11-/12-jährige:  
Benjamin Heisterborg  
Vincent Prinz  
Thilo Reichert

(hsb)

08.01.2020

### **Ortsentscheid der mini-Meisterschaften am 12. Januar**

Nicht selten werden aus „Mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Billerbeck zumindest einen Tag lang die Größten. Am 12. Januar 2020 um 14:00 Uhr (Anmeldung bis 13:45 Uhr) wird unter der Regie der Tischtennis-Abteilung in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule (alte Realschule) der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2019/20 ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen. Jedes Jahr spielen ca. 30 000 Kinder um den begehrten Titel.

Dabei waren die Billerbecker Schülerinnen in den letzten Jahren besonders erfolgreich. Gleich viermal stellten sie den Westdeutschen mini-Meister und sogar einmal mit Frederike Starp die Deutsche Meisterin.

Im letzten Jahr vertrat die Billerbecker Spielerin Maja Ziel NRW beim Bundesfinale in Berlin und erreichte mit einer tollen Leistung den 3. Platz.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder der Jahrgänge 2007 und jünger, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Sie dürfen noch nicht an einem offiziellen Wettbewerb im Tischtennis teilgenommen haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt die Tischtennis-Abteilung gerne zur Verfügung. Das letzte Training für dieses Event findet am Samstag, 11.01.2020 von 10:00-11:00 Uhr (Jungen) und 11:00-12:00 Uhr (Mädchen) statt.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter Urkunden warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2020. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „Minis“ dann Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinales wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

Für Rückfragen steht Hermann Schulze Brock, Tel. 01718107211, zur Verfügung.  
(hsb)